

DRESDEN

Theater für die Allerkleinsten

Exkursion der EMTP nach Dresden ins theater junge generation (tjg)

Theater für Zweijährige – geht das überhaupt? Wie konzipiert man ein Stück für Zweijährige, und wie viel EMTP steckt darin? Diese Fragen stellten sich Studierende der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik (EMTP) im Rahmen einer Exkursion.

Christoph Macha, Dramaturg des tjg's Dresden, machte sich im Sommersemester 2019 auf den Weg nach Leipzig und erarbeitete mit den Studierenden in einem Workshop den Ansatz des Theaters für die Allerkleinsten.

Am 11. Oktober 2019 fuhren dann die EMTPler nach Dresden, um sich vor Ort

ein Stück anzuschauen, die Atmosphäre zu erfahren und die Reaktion der anwesenden zuschauenden Kinder zu erleben.

BOING! Bewegungstheater für die Allerkleinsten. Ein Theaterstück über das Phänomen des Anstoßens, Umfallens und Wiederaufstehens. Mit einem einfachen Bühnenbild und wenigen Requisiten werden die Kinder in ein Spiel eingeladen, das ihnen nach dem Stück sogar erlaubt, auf der Bühne selbst mit den Materialien zu experimentieren.

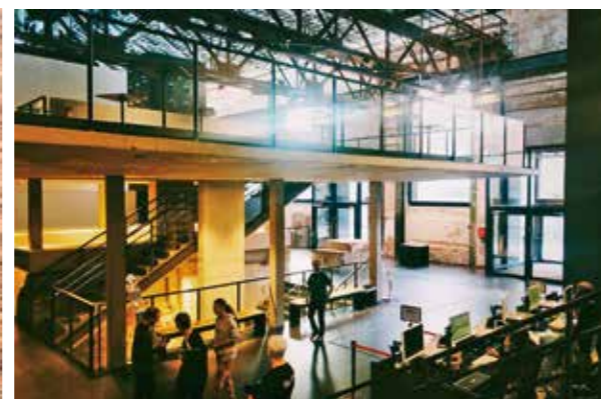
Ein nachhaltiger Eindruck bleibt, denn das Theater holt die Kinder in besonderem Maße ab. Die Studierenden können

viele Prinzipien der EMTP wiedererkennen. So wird die Verbindung von Körper, Musik und Sprache genutzt, um – gemäß der Entwicklung des Kindes – ein ganzkörperliches Wahrnehmen zu sichern und somit auch den Allerkleinsten das Recht auf kulturelle Teilhabe und künstlerische Erfahrung zu ermöglichen.

Für die Studierenden gab es nach der Aufführung noch die Möglichkeit, in einen Austausch mit Theaterpädagogin Dorothee Pauls über das Stück zu kommen, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Eine Erfahrung, von der alle Teilnehmenden nachhaltig profitieren werden.

Josephine Rutz
Studentin EMTP/Institut für Musikpädagogik



FOTOS: PRIVAT

SCHWERIN

MUSIKVERMITTLUNG

für Kinder von EMTP-Studierenden auf den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern 2019



Zum Auftakt der Musik-Festival-Saison 2019 in Mecklenburg-Vorpommern hatten zwei Studierende der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik (EMTP) die Möglichkeit, einen Musikvermittlungsworkshop für Kinder von 3 bis 6 Jahren zu gestalten.

In dem wunderschönen Setting Schloss Hasenwinkel in der Nähe von Schwerin findet jedes Jahr das Kinder- und Familienfest im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern statt. Dort gibt es auf dem gesamten Schlossgelände verschiedene Bühnen, auf denen ein breites

Spektrum an musikalisch-künstlerischen Events und Workshops geboten wird.

Die EMTP-Studierenden entwickelten im Voraus ein Konzept für den Workshop *Das Wispern des Ozeans*, der auf der Meer-Bühne stattfinden durfte. Wie klingt eigentlich die Stimme des Meeres? Sowohl die Kinder als auch die Eltern hatten die Möglichkeit, sich von Herrn Seetang (Ching-Tien Lin) und Frau Perle (Josephine Rutz) auf eine musikalisch-tänzerische Reise mitnehmen zu lassen und gemeinsam den Klang des Meeres zu erforschen.

Dabei durfte jeder seine Ideen mitbringen, die Augen schließen, horchen und sowohl eine spannende Geschichte erleben als auch in einem künstlerischen Gestaltungsprozess den Zusammenhang von Bewegung und Musik erfahren. Belohnt wurden die Studierenden mit fröhlichen Gemütern und einem positiven Feedback der Veranstalter.

In der kommenden Festival-Saison 2020 wird die Kooperation mit weiteren Studierenden der EMTP fortgeführt.

Josephine Rutz
Studentin EMTP/Institut für Musikpädagogik



FOTOS: PRIVAT; JUDITH HERING



Frau Perle (Josephine Rutz) und Herr Seetang (Ching-Tien Lin)